

An: Regierungschefs der Welt und internationale Organisationen Über 200 Mädchen werden in Nigeria vermisst – BITTE FINDET SIE!

Petition von Ify E. aus Bonn, Deutschland

Dieses Verbrechen geht uns alle an, denn diese Mädchen sind auch unsere Kinder, für die wir alle Verantwortung tragen und die wir gemeinsam behüten und retten müssen. Also sprechen wir weltweit mit EINER Stimme, um diese Mädchen zu finden und sicher nach Hause zu bringen. Dabei schicken wir auch eine klare Botschaft an alle Regierenden und Verantwortlichen dieser Welt, dass wir als verantwortungsbewusste Weltgemeinschaft von nun an bestens darauf vorbereitet sein müssen, lebensrettende und erfolgsversprechende Massnahmen weltweit und unverzüglich zu ergreifen, um solche Verbrechen im Keim zu ersticken. Wenn Sie dabei helfen wollen, diese Mädchen zu retten und eine sichere Welt für alle Menschen sowie alles Leben auf der Erde zu schaffen, unterschreiben Sie folgende Petition bei change.org:

<http://www.change.org/de/Petitionen/über-200-mädchen-werden-in-nigeria-vermisst-bitte-findet-sie-bringbackourgirls>

Holen wir unsere Mädchen zurück!

Wenn wir als Weltgemeinschaft nicht dazu fähig sind, unsere eigenen Kinder zu schützen, wer denn sonst?

von Rebecca Walkiw, 29.05.14

Die Weltgemeinschaft ist dringend dazu aufgefordert, sich zusammenschließen und den globalen Kampf gegen menschen- und lebensfeindliche Verbrechen wie die Entführung von 276 Schülerinnen aus einem Internat in Nigeria gemeinsam aufzunehmen, um einerseits den betroffenen Menschen am Ort des Verbrechens in beruhigender und friedentiftender Form beizustehen sowie das Menschenleben dort – vor allem das Leben der Kinder – effektiv zu schützen und andererseits der Verbrecherbande – in diesem Fall der gemeingefährlichen Boko-Haram-Sekte – ein für alle Mal das Handwerk zu legen. Um den Frieden und die Sicherheit für alles Leben auf der Erde gewährleisten zu können, benötigt die Weltgemeinschaft jedoch eine Multinationale Friedenskampftruppe, bestehend aus Wehrmännern und Wehrfrauen aus allen Ländern der Erde, die jederzeit bereit ist, Verbrechen aller Art rund um den Globus mit logischer Gewalt entschieden entgegenzutreten, um den Frieden am jeweiligen Unruheort schnellstens wiederherzustellen und das Menschenleben dort unter persönlichem Einsatz und notfalls auch mit der Waffe zu verteidigen.

Als Menschheit müssen wir endlich begreifen, dass wir für alles, was auf der Erde geschieht, selbst die Verantwortung tragen und durchaus fähig sind, alle Misstände in positivere Bahnen zu lenken, wenn wir uns unserer Kräfte nur bewusst werden und die Macht unserer Gedanken auf eine Wende zum Besseren ausrichten und danach handeln. Das gilt auch für den Kampf um den Weltfrieden. Denn nur durch ein weltumfassendes Verteidigungssystem in Form einer Multinationalen Friedenskampftruppe, werden wir dazu in der Lage sein, Konflikte und Verbrechen rund um die Erde Schritt für Schritt aufzulösen bzw. abzubauen, damit dauerhafter Frieden auf der Erde endlich Einzug hält. Eine Friedenskampftruppe hat wohl gemerkt nicht im Geringsten mit Kriegsführung und Machtansprüchen zu tun, denn sie übt nur die Funktion des Schutzes und der logischen Gewaltanwendung aus und handelt somit immer nach dem Gesetz der gewaltlosen Gewaltlosigkeit. Das heisst, allein aufgrund ihrer vielfachen Überzahl an Friedenskämpfer vermag sie den jeweiligen Konfliktherd im Keim zu ersticken. Notfalls greift sie jedoch auch zur Waffe, um Menschenleben zu retten oder einen Konflikt bzw. ein Verbrechen einzudämmen, wenn die Angreifer sich weigern, aufzugeben.

Im Gegensatz zu einer kampfbereiten Multinationalen Friedenskampftruppe, deren oberstes Gebot es ist, den Weltfrieden zu sichern sowie Menschenleben zu schützen und zu verteidigen – notfalls auch mit der Waffe, taugen die derzeit bestehenden UN-Friedenstruppen bzw. «Blauhelme» mit deren völlig passiven Überwachungseinsätzen zur Bekämpfung gemeingefährlicher Terroristen wie Boko Haram ganz und gar nicht, denn sie sind zwar bewaffnet, aber sie sind weder in der Art der logischen Gewaltanwendung gebildet, noch dürfen sie die Bevölkerung in Notwehr mit der Waffe verteidigen. Was für eine zum Himmel schreiende Unlogik, wenn man bedenkt, dass ihre höchste Pflicht als Hüter des Weltfriedens eigentlich darin bestehen müsste, Menschenleben zu schützen und auch zu retten. Im Falle der entführten Mädchen bedeutet das, die Mädchen schnellstmöglich zu finden, deren Leben unter persönlichem Einsatz und notfalls auch mit der Waffe zu verteidigen und sie in Sicherheit zu bringen, aber eben auch die gemeingefährlichen Übeltäter zu entwaffnen, in sicheren Gewahrsam zu nehmen und vor Gericht zu bringen, wo sie für ihre Untaten verantworten müssen.

Zum Schutz der Bevölkerung müssten die Übeltäter logischerweise auf Beschluss und Anweisung der Weltgemeinschaft aus der Gesellschaft ausgesondert und an einen absolut sicheren und nicht verlässbaren Massnahmeerfüllungsort hingebracht werden – beispielsweise auf einer Insel oder in einer umzäunten Landschaft –, wo sie zum täglichen Lebenserhalt mit den eigenen Händen und draussen in der Natur arbeiten müssen, aber auch in bezug auf das wahre Menschsein und ein menschenwürdiges Verhalten gegenüber sich selbst und allem Leben zweckdienlich belehrt werden müssen.

Zu den Themen «Friedenskampftruppe», «Fehlverhalten und Strafmassnahmen» sowie «Sektierismus und Religionsfanatismus» siehe auch folgende Links:

Friedenskampftruppe: www.figu.org/ch/themen/friedenskampftruppe

Strafe muss sein...: www.figu.org/ch/geisteslehre/leben-im-alltag/strafe-muss-sein

Weltweite Ächtung und Aufhebung der Folter und Todesstrafe: www.change.org/petitions/worldwide-outlawing-and-abrogation-of-the-torture-and-the-death-penalty-weltweite-ächtung-und-aufhebung-der-folter-und-todesstrafe

Voraussagen und Prophetien von BEAM, 1951 und 1958:

https://figu.org/shop/sites/default/files/figu_voraussagen_und_prophetien_1951_und_1958.pdf

Infolge der Entführung von den Schulmädchen in Nigeria habe ich aus den obenerwähnten Voraussagen und Prophetien von BEAM bzw. «Billy» Eduard Albert Meier, der auch manchenorts auf Erden Mahdi genannt wird, für alle Kinder und auch Frauen dieser Welt vier hoffnungsvolle Voraussagen herausgesucht, deren Realisierung zwar von allen Menschen der Erde erst hart errungen werden muss, die jedoch im Laufe des Dritten Jahrtausends mit absoluter Gewissheit eintreffen werden. Die genaue Zeitdauer bis zum Einbruch des vorausgesagten Wandels hängt also von der Bemühung aller Menschen und letzten Endes davon ab, wie lange es noch dauern wird, bis die Masse der Menschheit der Lehre des Geistes, der Lehre der Schöpfung und der Lehre des Lebens zuwendet und nach der schöpferisch-natürlichen Wahrheit und deren Wirklichkeit zu leben beginnt. Siehe hierzu BEAM-Portal: beam.figu.org und «Wer ist die im Islam erwähnte Person, die Mahdi/Medhi genannt wird»: www.figu.org/ch/verein/periodika/sonder-bulletin/2007/nr-38/mahdi/mehdi

Folgend sind vier Voraussagen aus den Jahren 1951 und 1958 von «BEAM» bzw. «Billy» Eduard Albert Meier, für die es sich für jeden Menschen lohnt, den Friedenskampf im Inneren wie auch im Äusseren aufzunehmen:

140) Die Menschen der Erde werden aufhorchen und der Propheten Lehre hören, denn endlich werden sie offenen Auges zu sehen und einander zu verstehen lernen, und jeder wird wissend sein, dass wenn ein Mensch geschlagen oder mit Worten verletzt wird, dass der andere Schmerz verspürt.

141) Es wird die Zeit sein, zu der die Menschen aus Menschlichkeit eins werden und verstehen, dass jeder ein kleiner Teil des Nächsten ist und dass nur die Einheit stark macht und weder Hautfarbe noch Glauben, sondern nur das Gemeinsame und die effective Wahrheit in bezug auf die Schöpfung und ihre Gesetze und Gebote von Bedeutung sind.

151) Und zu jener Zeit wird es sein, dass nicht mehr allein der Mann die Mächtigkeit des Herrschenden sein wird, fortan nämlich wird die Frau das Geschick der Welt und der Menschheit als wahre Mutter der Erde lenken, denn sie wird ihr Zepter über den Mann führen und dessen Herrschsucht, Selbstherrlichkeit, Machtgier und Kriegssucht brechen, um die Zeiten der hässlichen männlichen Barbarei zu beenden und des Mannes teuflisches und mörderisches sowie selbstherrliches Tun im Keime zu ersticken, um endlich Frieden werden zu lassen auf Erden.

153) Und es wird zu jener Zeit sein, da nicht mehr religiöser und sektiererischer Glaube, sondern nur noch die reine Wahrheit der Schöpfung und ihre Gesetzmässigkeiten von Gültigkeit sein werden, wodurch die glücklichen Tage der Menschheit beginnen und der Mensch den Menschen wiederfindet und ihn als seinesgleichen erkennt und ehrt.

Die Friedensmeditation

*Saalome gam naan ben uurda, gan njjber asaala hesporoona!
Frieden sei auf der Erde, und unter allen Geschöpfen!*

Das Friedenssymbol und seine Auslegung

(aus FIGU-Sonder-Bulletin Nr.76, April 2014)



Geisteslehre-Symbol Frieden

- Das Rechteck symbolisiert den Grundblock des Friedens und des Lebens, auf dem der Friedens- und Lebensbaum steht und der alles festhält.
- Die beiden grünen und fünf rötlichen «Federn» stellen die sieben Ebenen bzw. Bewusstseinsformen dar.
- Die 2 x 3 «Federn» darunter stellen geistige Formen bzw. Schwingungen dar.
- Die beiden Räder repräsentieren das Universum und die Schöpfung, die miteinander verbunden sind.